



Auf dem Bild: (oben von links nach rechts) Lars Oettinger, Joachim Lehnert, Frank Schweizer, Jochen Hummel, Nils Kugler, Johannes Fritz, Bernd Schütz, Florian Uridil, Marc Ebinger, Josef Gruber, Bernd Schütz; (unten von links nach rechts) Maurice Kübler, Ralph Lanz, Franz Huber, Adlian Höschele, Bettina Messelhäuber.

Foto: Thomas Jlang

# WorldSkills 2022 in Shanghai

## Auftakt für Stuckateure in der Bau-Innung Nürnberg

Die erste Etappe hat das neu zusammengestellte Nationalteam der deutschen Stuckateure bereits genommen. Ein Wochenende lang stand trotz Behinderungen durch die Corona-Pandemie gegenseitiges Kennenlernen, Teambuilding und Stressbewältigung auf dem Programm. Mannschaftsgeist und Fairness soll in den nächsten Monaten den Umgang miteinander prägen. Auch wenn im kommenden Oktober nur ein Stuckateur bei der Weltmeisterschaft im chinesischen Shanghai um die Goldmedaille kämpfen wird. Mit etwas Glück wird die ganze Stuckateur-Nationalmannschaft als Team mitfliegen.

Ralph Lanz, der bisherige Champion des deutschen Nationalteams der Stuckateure, hat das Team verlassen. Aber er schwärmt noch immer von den WorldSkills 2019 im russischen Kasan: „Allein die Atmosphäre der Eröffnungszeremonie war fantas-

tisch“, berichtet er bei seinem Abschied in Nürnberg. Und Nationaltrainer Josef Gruber spornet die neue Truppe an: „China wird bei dem Event noch einmal zehn Schrippen drauflegen.“

„  
Wir brauchen uns nicht zu verstecken.“

**Josef Gruber**  
Nationaltrainer

Um beim internationalen Kräftemessen nicht den Anschluss zu verlieren, steht im kommenden Frühjahr ein 15-wöchiges Intensivtraining an. „Das internationale Niveau ist hoch“, weiß Trainer Gruber und denkt etwa an hart gedrißte Konkurrenz aus Asien: „Wir setzen auf Motivation

und brauchen uns nicht zu verstecken.“ Im Mai 2022 wird eigens im Nürnberger Messezentrum mit Unterstützung der Industrie ein Bayerischer Ausbau- und Fassadentag durchgeführt. Dann wird auch der Champion der deutschen Stuckateure für die WorldSkills in Shanghai gekürt. Trainer Gruber rechnet wieder mit einem engen Finish auf dem Siegerpöppchen. Die diesjährigen EuroSkills hätten gezeigt, wie eng das europäische Feld der Spitzen-Stuckateure beieinander liegt. Champion Ralph Lanz verfehlt dort wegen zwei Pünktchen das Medaillentreppchen, erhielt aber eine Medaille of Excellence. Gastgeber beim Wochenende war die Bau-Innung Nürnberg, die ihre Räume an den drei Tagen für Begegnung und Team-Training zur Verfügung stellte. Josef Gruber: „Das war wirklich eine tolle Zusammenarbeit. Gemeinsam haben wir für unser Team einiges auf die Beine gestellt.“

### WIR GRATULIEREN

#### Geburtstage im Jan

- Inge Häfner, Friseurmeisterin von 2005 bis 2006 Obermeisterin der Friseur-Innung Fürt 70. Geburtstag am 24. Januar 2022;
- Konrad Ammon jun., Metzmeister, Landesinnungsm des Fleischerverbands B seit 2016, Kreishandwerker der Kreishandwerkerse Fürt seit 2008, seit 1996 Fürt, Mitglied der Vollverlung der Handwerkskammer 2005, Mitglied des Vorstand seit 2010, zum 65. Geburts am 25.01.2022;
- Wilfried Haider, Schreiner, glied der Vollversammlung Handwerkskammer von 2005, zum 80. Geburtstag 26. Januar 2022.

### WIR TRAUERN

#### Kürzlich verstorben

Am 3. Dezember 2021 verstarb Günter Sturm, ein Urgeste Unternehmensberater Handwerkskammer. Beg hatte er seine Laufbahn 196 letzter Zuständigkeitsberei die Außenstelle in Ansbac 1. August 2006 ging er i wohlverdienten Ruhestand ihn aber nicht lange hielt seiner Verabschiedung war seinem Freund und Kollegen Scholz von 2008 bis 2019 Finanzaufsicht der Kamr Innungen und Kreishandw schaften tätig. 2021 feierte nen 80. Geburtstag.

Günter Sturm war ein ge ter und geschätzter Kollege die Grenzen des Handwerk merbezirks hinaus. Seine S fertigkeit und sein Humo allem im Duett mit Ernst S - werden den Menschli Gedächtnis bleiben.

Friedrich Steinbauer, Oberr der Innung für Musikinstr tenbau Nordbayern von 15 2014, Vorstandsmitglied der handwerkerschaft Nürnbe 2005 bis 2017, verstarb Januar 2022 im Alter von 6 ten.